

Technisches Merkblatt Rapido-Lehmedelputz

Stand 04/2014

Material:	Rapido-Lehmedelputz für Hand- oder Maschinenputz
Auftragstärke:	1-3 mm
Inhaltsstoffe:	spezielle Tone, Marmormehle und Sande mit Größtkorn 0,7 mm
Gebinde:	1 t Big Bag, 500 kg Big Bag, 25 kg Sack
Absorbtionsvermögen:	bei 15 mm 65 g / m ² / 12 h Wasserdampf bei Annahme 50 %-iger Ausgleichsfeuchte erhöht auf 80 %
Verbrauch:	ca.1,7 kg / m ² / 1mm Putzstärke
Wasserbedarf:	ca. 6,4 Liter auf 25 kg Material, Schneckenpumpe D6-3 ca. 430 Liter
Rohdichte:	1,7
Diffusionswiderstand:	$\mu < 10$
Lagerung:	Bei trockener und luftdichter Lagerung unbegrenzt haltbar.

Untergrundvorbehandlung:

Glatte, nicht oder schlecht saugende Untergründe: Mit Rapido-Putzgrund streichen.

Sandende Untergründe: Mit Rapido-Farbenwasserglas verfestigen.

Griffige und saugende Untergründe: Vornässen.

Verarbeitung:

Rapido-Farbpigmente in das Anmachwasser einstreuen und bis zur völligen Auflösung durchrühren. Im Anschluss den Rapido-Lehmedelputz in das Anmachwasser einstreuen und knollenfrei aufmischen. Es ist genügend Material für eine Fläche in einer Charge anzumischen. Ebenso sind Arbeitsansätze zu vermeiden. Material spritzen, werfen oder aufziehen. Nach dem Erstarren je nach Kundenwunsch strukturieren. Eine gängige Vorgehensweise ist: Flächen planeben abziehen und während des Erstarrens mit Glättkelle ansatzfrei verpressen.

Die Endbehandlung erfolgt mit einem Schwammbrett. Alternativ kann die Oberfläche ansatzfrei geglättet und nach der Durchtrocknung mit Handschwamm gewaschen werden, so dass die Inhaltsstoffe freigelegt werden. Strohhäcksel, Glimmer oder Marmorbruch kommen so besonders gut zur Geltung.

Auf nicht saugenden Untergründen sollte das Material nach dem Antragen so wenig als möglich bewegt werden. Lehmputze sind thixotrop. Wiederholtes Abziehen verflüssigt den Lehmputz. Kann ein Untergrund dem Lehmputz kein Wasser entziehen, droht ein Abstürzen des Putzes.

Je intensiver geglättet und gefilzt wird, um so fester wird die Oberfläche.

Überschüssige angerührte Putzreste sollten zum Austrocknen auf möglichst großer Oberfläche verteilt werden. Der getrocknete Rapido-Lehmedelputz kann später wieder eingesumpft und aufgerührt werden. Die fertige Oberfläche kann zusätzlich mit der Rapido-Fixierung oder dem Rapido-Farbenwasserglas besprüht werden, um eine verfestigende Wirkung zu erzielen. Die Wasserresistenz wird durch Einpolieren von Bienenwachs erhöht.

Im Übrigen gelten die üblichen Normen Putzuntergründe, Kontaktbrücken, Rabbitz und Oberflächenstrukturierung.

Achtung: Rapido-Lehmabbaustoffe trocknen nur an der Luft ab! Verzinkte Schienen und Putzträger sind nur kurzfristig bei Feuchtebelastung gegen Korrosion geschützt. Im Zweifelsfalle Edelstahl benutzen.

Während der gesamten Verarbeitung und Austrocknungszeit müssen der Untergrund sowie die Umgebung frostfrei sein. Die Hinweise dieses Merkblattes dienen der technischen Hilfestellung. Sie ersetzen nicht, die in jedem Einzelfall vom Anwender vorzunehmende Prüfung auf Eignung von Produkt und Untergrund. Mit Erscheinen eines neuen Technischen Merkblattes verliert dieses seine Gültigkeit.



**Wir machen Naturbaustoffe
bezahlbar!**

Lausitzer Naturbaustoffe GmbH
Schafbergstraße 27
02694 Malschwitz OT Dubrauke

Tel. 035932-368 709
Fax. 035932-368 708
Internet: www.rapidoleh.com